

Campusweite Schreibwerkstatt

Themeneingrenzung

Nora Hoffmann

Haben Sie erst einmal ein geeignetes Grobthema gefunden, gilt es, sich in diesem Bereich begründet eine klar begrenzte Nische zu suchen. Methoden der Themeneingrenzung können Ihnen dabei helfen zu prüfen, ob das gewählte Thema für den Umfang der wissenschaftlichen Arbeit angemessen ist.

Im Folgenden werden verschiedene Beispiele und Methoden zur Themeneingrenzung aufgezeigt. Nutzen Sie lediglich die Materialien, die Ihnen für Ihr Thema passend und hilfreich erscheinen.

Beispiele für Themeneingrenzungen

[vgl. Kruse, Otto: Keine Angst vor dem leeren Blatt. Ohne Schreibblockaden durchs Studium. Frankfurt a.M.: Campus 1993, S. 224f.]

Vater ↓ Vaterrolle ↓ Rolle des Vaters in der Kleinkinderziehung ↓ Beteiligung des Vaters in der Kleinkindpflege ↓ Veränderungen von 1969 bis heute ↓ in den westlichen Industrieländern ↓ bei sich wandelnden Geschlechterbeziehungen	Vater ↓ Vaterrolle ↓ Rolle des Vaters in der Kleinkinderziehung ↓ in den ersten Lebensjahren ↓ subjective Rollenkonstruktion ↓ in einem großstädtischen Milieu ↓ kulturelle Unterschiede in den Rollenauffassungen ↓ Väter aus Ost-, Süd- und Mitteleuropa ↓ erfasst durch narrative Interviews
---	---

[vgl. Kruse, Otto: Lesen und Schreiben. Wien: UVK 2010, S. 78.]

Ungeeignetes Thema	Geeignetes Thema
Die Sprachentwicklung in der Kindheit	Entwicklung der Satzbildung im zweiten Lebensjahr
Der Ost-West-Konflikt	Änderung des Bildes vom ‚Osten‘ in ‚Der Spiegel‘ zwischen 1989 und 1993
Menschenrechtsslage in der Dritten Welt	Veränderung der Menschenrechts-Politik der UN mit Bezug auf Konflikte in Afrika um 1989
Umweltpolitik der USA	Die Auseinandersetzung um die Ölbohrrechte in Alaska in der zweiten Amtsperiode George W. Bushs

Eingrenzungskriterien

[vgl. Franck, Norbert/Stary, Joachim: Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. 16. Aufl. Paderborn u.a.: Schöningh 2011, S. 161; Kruse, Otto: Keine Angst vor dem leeren Blatt. Ohne Schreibblockaden durchs Studium. Frankfurt a.M.: Campus 1993, S. 126]

Ziel:

- Kennenlernen und Anwenden von Kriterien zur Eingrenzung eines Themas

Vorgehensweise:

- Im Folgenden finden Sie einige Vorschläge, nach welchen Kriterien Themen grundsätzlich eingegrenzt werden können. Je nach Fach und Thema eignen sich nicht alle Kriterien immer gleichermaßen.
- Wählen Sie aus, welche(s) der Kriterien Sie für Ihr Thema nutzen können und formulieren Sie entsprechende Eingrenzungsmöglichkeiten.

1. Zeit: von...bis..., im...Jhd., in der Klassik
2. Ort: in Frankfurt, in den Alpen, in Norddeutschland
3. Institution: an Universitäten, in Landesmuseen
4. Personengruppe: Jugendliche, Frauen, Angestellte
5. Quelle: in der Tageszeitung, im Dokumentarfilm
6. Person: im Werk/in den Schriften/Selbstaussagen von xy
7. disziplinäre Aspekte: pädagogisch, theologisch, linguistisch
8. Methode: narratologische Analyse
9. Theoretiker/innen: in Anlehnung an das Erklärungsmodell von xy
10. Verbindung zu zweitem Thema/Sachverhalt: unter Berücksichtigung von ...
11. ausgewählte Aspekte/Beispiele/Einzelfälle: der Strafvollzug als bürokratisches System, die Kirche als Männerwelt

Häufig werden mehrere Kriterien in Kombination genutzt, z.B.

- Die Kommunalpolitik der SPD in den Nachkriegsjahren
- Der Einfluss der Agrarlobby auf die bayrische Landwirtschaftspolitik in den 1980er Jahren
- Frauen als Zielgruppe der TV-Werbung in den 1970er Jahren
- Politischer Protest in der amerikanischen Popmusik. Die Songs von Woody Guthrie

Pentagon Plan

[vgl. Frank, Andrea/Haacke, Stefanie/Lahm, Swantje: Schlüsselkompetenzen. Schreiben in Studium und Beruf. Stuttgart; Weimar: Metzler 2007, S. 77.]

Ziel:

- Aktivierung und Dokumentation von Vorwissen
- Einschätzung des aktuellen Arbeitsstandes

Vorgehensweise:

- Schreiben Sie zu jedem Aspekt des 5-Ecks einen kleinen Text oder machen Sie sich Notizen.
- Überlegen Sie: Welcher Themenbereich ist bereits gut ausgearbeitet bzw. durchdacht? Woran sollten Sie noch arbeiten?

